



Kommunikation
Audi Sport customer racing
Eva-Maria Becker
Telefon: +49 841 89-33922
E-Mail: eva-maria.becker@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Audi will fünften Sieg bei den 24 Stunden Spa

- **Audi erfolgreichste Marke in Spa in GT3-Ära seit 2011**
- **Audi will Führung in Blancpain GT Series und Intercontinental GT Challenge ausbauen**
- **Neun Audi R8 LMS am Start**

Neuburg a. d. Donau, 20. Juli 2018 – Die diesjährige Ausgabe der 24 Stunden von Spa ist ein Rennen der Superlative: Audi Sport customer racing trifft bei der Jubiläumsausgabe des Langstreckenklassikers auf die Sportwagen von zwölf anderen Marken. Insgesamt 67 Rennwagen gehen in den Ardennen vom 26. bis 29. Juli an den Start. Beim größten GT3-Wettbewerb der Welt fährt Audi Sport um den fünften Gesamtsieg nach 2011, 2012, 2014 und 2017. Keine andere Marke war seit Beginn der GT3-Ära 2011 in Spa erfolgreicher. Ebenso geht es für die Vier Ringe um wertvolle Meisterschaftspunkte im Blancpain GT Series Endurance Cup und in der Intercontinental GT Challenge. In beiden Serien sind Audi-Piloten aktuell die Tabellenführer.

Drei der neun Audi R8 LMS starten mit Unterstützung von Audi Sport customer racing: zwei Rennwagen aus dem belgischen Audi Sport Team WRT, Gewinner des Rennens in den Jahren 2011 und 2014, sowie ein Auto der französischen Vorjahres-Siegermannschaft Audi Sport Team Saintéloc. Die Audi Sport-Fahrer und Vorjahressieger Markus Winkelhock und Christopher Haase bilden in diesem Jahr mit ihrem Fahrerkollegen Frédéric Vervisch bei Saintéloc ein Team. Die drei Tabellenführer aus dem Blancpain GT Series Endurance Cup Christopher Mies, Alex Riberas und Dries Vanthoor teilen sich im Team WRT das Cockpit des Audi R8 LMS mit der Startnummer 1. Im Schwesterauto mit der Nummer 2 kämpfen drei DTM-Piloten von Audi um ein Spitzenergebnis: Robin Frijns, Nico Müller sowie René Rast, der in Spa ebenso wie Winkelhock bereits zwei Mal mit Audi gewonnen hat.

Sechs privat eingesetzte Audi R8 LMS mit einer Kombination aus erfahrenen, international erfolgreichen Piloten und Nachwuchsfahrern komplettieren das Aufgebot von Audi. Für das Belgian Audi Club Team WRT startet Stuart Leonard in der Nummer 17. Der Brite führt mit Frijns und Vanthoor die Intercontinental GT Challenge an. In Belgien teilt er sich ein Cockpit mit dem dreimaligen Le-Mans-Sieger und früheren Spa-Gewinner Marcel Fässler sowie dem Brasilianer Daniel Serra, der im Vorjahr in Le Mans die GTE-Pro-Klasse gewonnen hat. Das deutsche Team Montaplast by Land-Motorsport vertraut auf den Südafrikaner Kelvin van der Linde, der im Vorjahr im Audi R8 LMS die 24 Stunden auf dem Nürburgring gewonnen hat. Sein Bruder



Sheldon und der Schweizer Jeffrey Schmidt komplettieren die Fahrermannschaft. Das Kundensportteam Attempto Racing hat Audi-Werksfahrer Jamie Green sowie Audi Sport-Fahrer Pierre Kaffer an Bord. Sie teilen sich die beiden Cockpits mit Privatfahrern aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Saintéloc Racing sowie Aust Motorsport setzen zudem zwei rein private Fahrermannschaften ein.

„Wir sind vielseitig aufgestellt und wissen, wie hart der Wettbewerb in Spa ist“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Vor einem Jahr haben wir nach 3.800 Kilometern Renndistanz mit gerade einmal 11,9 Sekunden Vorsprung gewonnen. Drei Jahre davor waren es sogar nur sieben Sekunden. Kleinste Fehler beim Boxenstopp oder auf der Strecke genügen, und man verliert alle Chancen auf den Gesamtsieg.“ Neben dem Einzelerfolg zählen für Audi Sport auch die Punkte in der Blancpain GT Series und in der Intercontinental GT Challenge, zwei der hochkarätigsten GT-Serien weltweit.

Nach Freien Trainings und dem Qualifying am Donnerstag kämpfen die besten Teams am Freitag in der Super-Pole um die ersten 20 Startplätze. Die 70. Ausgabe des Langstreckenklassikers beginnt am Samstag um 16.30 Uhr. Der 7,004 Kilometer lange Grand-Prix-Kurs mit seinen Höhenunterschieden von 97 Metern und berühmten Kurvenkombinationen wie der Raidillon-Sektion zählt zu den anspruchsvollsten Rennstrecken der Welt.

Die Teams von Audi Sport customer racing bei den 24 Stunden Spa

Audi R8 LMS #1 (Audi Sport Team WRT)

Christopher Mies/Alex Riberas/Dries Vanthoor (D/E/B)

Audi R8 LMS #2 (Audi Sport Team WRT)

Robin Frijns/Nico Müller/René Rast (NL/CH/D)

Audi R8 LMS #17 (Belgian Audi Club Team WRT)

Marcel Fässler/Stuart Leonard/Daniel Serra (CH/GB/BR)

Audi R8 LMS #25 (Audi Sport Team Saintéloc)

Christopher Haase/Frédéric Vervisch/Markus Winkelhock (D/B/D)

Audi R8 LMS #26 (Saintéloc Racing)

Simon Gachet/Christian Kelders/Marc Rostan/Nyls Stievenart (F/B/F/F)

Audi R8 LMS #29 (Montaplast by Land-Motorsport)

Kelvin van der Linde/Sheldon van der Linde/Jeffrey Schmidt (ZA/ZA/CH)

Audi R8 LMS #55 (Attempto Racing)

Pierre Kaffer/Clemens Schmid/Kim-Luis Schramm (D/A/D)



Audi R8 LMS #66 (Attempto Racing)

Jamie Green/Pieter Schothorst/Steijn Schothorst (GB/NL/NL)

Audi R8 LMS #111 (Aust Motorsport)

Tobias Dauenhauer/Philipp Frommenwiler/Loris Hezemans/Nikolaj Rogivue (D/CH/NL/CH)

- Ende -

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.